



**N I E D E R S C H R I F T**  
**(öffentlicher Teil)**  
**28. Sitzung des Hauptausschusses**  
**am Dienstag, 21.04.2015**

**Ort:** Mittelsaal im Kanzleigebäude, Breite Straße, 23552 Lübeck  
**Beginn:** 16:30 Uhr  
**Ende:** 18:15 Uhr

**Anwesende Mitglieder:**

<b>Vorsitz</b>	
Jan Lindenau- SPD	

<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	
Michelle Akyurt- Bü90/DIEGRÜNEN	
Christopher Lötsch- CDU	
Silke Mählenhoff- Bü90/DIEGRÜNEN	
Ulrich Pluschkell- SPD	Vertretung für: Herrn Hundertmark, Jörg
Lars Rottloff- CDU	
Anette Röttger- CDU	
Ingo Schaffenberg- SPD	Vertretung für: Herrn Reinhardt, Peter
Andreas Zander- CDU	
Thomas Rathcke- FDP	
Bruno Böhm- fraktionslos	beratendes Mitglied
Oliver Dedow- Die PARTEI-PIRATEN	beratendes Mitglied
Ragnar Harald Lüttke- DIE LINKE	beratendes Mitglied

<b>Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion</b>	
Anja Sabrina Hagge- SPD	
Heidmarie Menorca- CDU	öffentlicher Teil ab 17.37 Uhr / bei TOP 3.4 abwesend
Marco Bröcker- CDU-Fraktionsgeschäftsstelle	öffentl. Teil bis TOP 9 / 17.56 Uhr anwesend
Astrid Völker- FDP Fraktionsgeschäftsstelle	öffentl. Teil bis TOP 9 / 17.56 Uhr anwesend

<b>Verwaltung</b>	
Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung	
Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Franz-Peter Boden- FB 5 - Planen und Bauen	
Uwe Albrecht- Stabsstelle Bilanzen	öffentl. Teil bis TOP 9 / 17.56 Uhr anwesend
Hans-Werner Duwe- Bürgermeisterkanzlei Protokollführung	
Henning Junge- Bürgermeisterkanzlei	
Marc Langentepe- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	öffentl. Teil bis TOP 9 / 17.56 Uhr anwesend
Christian Stosberg- Buchhaltung und Finanzen	öffentlicher Teil bis TOP 9 / 17.56 Uhr anwesend
Tatjana Voskuhl- Recht	
Conja Grau- Wirtschaft und Liegenschaften	
Ulrich Kewitz- Soziale Sicherung	öffentl. Teil bis TOP 9 / 17.56 Uhr anwesend
Norbert Siegrist- 3.327 - Verkehrsangelegenheiten	öffentl. Teil bei TOP 1 anwesend
Angelika Kramm- FB 4 Fachbereichscontrolling	öffentl. Teil bis TOP 9 / 17.56 Uhr anwesend
Dennis Bunk- - GMHL	
Bernhard Rogge- LPA	

<b>Gäste</b>	
Dr. Thiemo Lüesse- Leiter des Projektes Erstaufnahme- einrichtung, Staatskanzlei der Landesregierung	

<b>Sonstige Personen</b>	
VertreterInnen der Personalräte-	öffentl. Teil bis TOP 9 / 17.56 Uhr anwesend
VertreterInnen der Presse-	öffentl. Teil bis TOP 9 / 17.56 Uhr anwesend
Zuhörerinnen und Zuhörer-	öffentl. Teil bis TOP 9 / 17.56 Uhr anwesend

### **Entschuldigte Mitglieder:**

<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Jörg Hundertmark- SPD	entschuldigt
Volker Krause- BfL	entschuldigt
Peter Reinhardt- SPD	entschuldigt

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2015
3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
  - 3.1. Anfrage von AM Ragnar Lüttke zur Lübecker Homepage  
Vorlage: VO/2015/02424
  - 3.2. Anfrage von BM Lars Rottloff: Gesamtinventur bei der Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2015/02536
    - 3.2.1. "Gesamtinventur bei der Hansestadt Lübeck" Beantwortung der Anfrage aus  
VO/2015/02536 von BM Lars Rottloff  
Vorlage: VO/2015/02539
  - 3.3. Anfrage Jan Lindenau: Änderung der Entgeltordnung städtischer Kindertagesstätten  
Vorlage: VO/2015/02576
  - 3.4. Anfrage von AM Ragnar Lüttke: Container auf dem Volksfestplatz  
Vorlage: VO/2015/02572
  - 3.5. Anfrage von Frau Akyurt betr. Abriss Possehlbrücke und Umleitung für Fußgänger und Radfahrer
  - 3.6. Anfrage von Frau Mählenhoff betr. Anmietung von Parkplätzen durch die Fraktion
4. Berichte
  - 4.1. Duldung des Aero Clubs auf dem Flughafen Blankensee (Antrag von AM Akyurt vom 24.03.2015)
  - 4.2. Situationsbericht KFZ-Zulassungsstelle Lübeck  
Vorlage: VO/2015/02640
5. Beschlussvorlagen
6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7. Anträge von Ausschussmitgliedern
8. Verschiedenes

9. Ende des öffentlichen Teils
  
15. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

## Öffentlicher Teil:

### **TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende weist auf folgende umgeteilte Unterlagen hin:

TOP 1	Übersicht der Fachausschussergebnisse
TOP 4.2	Situationsbericht KFZ-Zulassungsstelle Lübeck

Der Vorsitzende beantragt TOP 13.8 zu vertagen.

Zu TOP 4.2 weist der Vorsitzende darauf hin, dass zeitgleich mit dem Hauptausschuss auch der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung die Angelegenheit berät und aus diesem Grund Herr Senator Möller nicht an der Sitzung des Hauptausschusses teilnehmen kann. Herr Zander schlägt daher vor, TOP 4.2 zu vertagen und zunächst die Beratungen des Fachausschusses abzuwarten.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung (§ 35) nunmehr ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und ist einstimmig mit den Vertagungen von TOP 4.2 und TOP 13.8 einverstanden.*

*Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung der Tagesordnungspunkte in den nichtöffentlichen Teil einverstanden.*

### **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2015**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.*

### **TOP 3      Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

#### **TOP 3.1      Anfrage von AM Ragnar Lüttke zur Lübecker Homepage Vorlage: VO/2015/02424**

Herr Lüttke stellt folgende Anfrage:

Insgesamt werden an verschiedener Stelle Fragen zur Homepage der Hansestadt Lübeck ([www.luebeck.de](http://www.luebeck.de)) gestellt. Dazu möchte ich erfragen:

- 1) Wie hoch sind die Kosten für die Homepage [www.luebeck.de](http://www.luebeck.de)?
- 2) Wie teilen sich die Kosten auf?
- 3) Wer sind die Firmen, bzw. Stellen, welche die Webeseite betreuen und aktualisieren?
- 4) Wie lange dauert es, eine Änderung vorzunehmen?
- 5) Was kostet eine Änderung?

Der Vorsitzende gibt den Hinweis, dass hierzu eine schriftliche Antwort vorliegt. Die Antwort wurde dem nichtöffentlichen Teil unter TOP 11.1 zugeordnet.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.*

#### **TOP 3.2      Anfrage von BM Lars Rottloff: Gesamtinventur bei der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2015/02536**

Herr Rottloff stellt folgende Anfrage:

Ich bitte den Bürgermeister um schriftliche Stellungnahme zu folgenden Fragen:

1.      Wie ist der Sachstand zur Durchführung der nächsten Gesamtinventur bei der Hansestadt Lübeck zur Erstellung der Bilanz- und Jahresabschlüsse
  - a)    in Bezug zum Zeitpunkt
  - b)    in Bezug auf personelle und zeitliche Kapazität.
2.      Welche Abteilungen werden die Inventur durchführen?

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.*

#### **TOP 3.2.1      "Gesamtinventur bei der Hansestadt Lübeck" Beantwortung der Anfrage aus VO/2015/02536 von BM Lars Rottloff Vorlage: VO/2015/02539**

*Keine Wortmeldungen.*

*Der Hauptausschuss nimmt die  
Antwort zur Kenntnis.*

**TOP 3.3      Anfrage Jan Lindenau: Änderung der Entgeltordnung städtischer Kindertagesstätten  
Vorlage: VO/2015/02576**

Herr Lindenau stellt folgende Anfrage:

Die Bürgerschaft hat am 27.11.2014 die 9. Änderung der Entgeltordnung vom 28.02.05 in der Fassung des 8. Nachtrags vom **14.10.2013** (Kindergartenjahr 2015/2016) beschlossen. Hierzu folgende Fragen:

Gem. § 18 Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen (Kindertagesstättengesetz - KiTaG) wirkt bei der Festsetzung der Elternbeiträge der Beirat der Kindertageseinrichtungen mit.

1. Wie und in welchem Umfang hat eine Mitwirkung des Beirates bei der Erstellung der Vorlage stattgefunden?
2. Weshalb ist die Mitwirkung uns ggf. Stellungnahme des Beirates nicht der Entscheidungsvorlage beigefügt worden?

Wenn keine Mitwirkung des Beirates stattgefunden hat:

3. Mit welchen Auswirkungen rechnet die Hansestadt Lübeck für die Rechtskraft der Entgeltsatzung?
4. Ist der Hansestadt Lübeck die Stellungnahme des Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein vom 22.09.2014 bekannt, in der die Einschätzung vertreten wird, dass eine Entgeltordnung, an der der Beirat nicht mitgewirkt hat, nichtig ist? (dieser Anfrage beigefügt)

Kontrolle der freien Träger:

5. Kontrolliert die Hansestadt Lübeck die Freien Träger, in wieweit die Bestimmungen des KitaG § 17 Elternvertretung und § 18 Beirat durch die Träger eingehalten werden?
6. Wenn ja, mit welchem Ergebnis
7. Wenn nein, weshalb nicht

Auf Nachfrage des Vorsitzenden berichtet Frau Senatorin Weiher über eine beim Sozialministerium eingeholte Auskunft zu der in Lübeck praktizierten Beteiligung der Elternvertretungen.

Der Vorsitzende bittet, die Auskunft dem Protokoll beizufügen.

**(Anmerkung des Protokolls:** Die e-Mail des Sozialministeriums vom 20.4.2015 ist dem Protokoll beigefügt.)

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Die Anfrage ist beantwortet.

**TOP 3.4      Anfrage von AM Ragnar Lüttke: Container auf dem Volksfestplatz  
Vorlage: VO/2015/02572**

Herr Lüttke stellt folgende Anfrage:

Unserer Fraktion ist zugetragen worden, dass die aufgestellten Container für den G7 Gipfel auf dem Volksfestplatz im Anschluss daran stehen bleiben sollen und als Flüchtlingsunterkunft weiter genutzt werden sollen.

Meine Fragen dazu:

1.      Gibt es derartige Bestrebungen seitens der Verwaltung?
2.      Werden die Container gekauft oder gemietet?
3.      Was kostet der Umbau zur Unterkunft für Flüchtlinge?

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Dr. Thimeo Lueße, Projektleiter für die Einrichtung von Erstaufnahmestellen, Staatskanzlei der Landesregierung Schleswig-Holstein, im Hauptausschuss.

Herr Senator Schindler nimmt Bezug auf die bisherigen Beratungen und wiederholt seine Aussage, dass die Stadt selbst keine Planungen über die Nachnutzung der Container auf dem Volksfestplatz betreibt. Über den aktuellen Stand der Planungen des Landes könne Herr Dr. Lueße Auskunft erteilen.

Herr Dr. Lueße präsentiert die Überlegungen des Landes zur Errichtung von Erstaufnahmeeinrichtungen in Schleswig-Holstein und spricht in diesem Zusammenhang die folgenden wesentlichen Eckpunkte an:

- Prognose für Schleswig-Holstein: ca. 20.000 Asylbewerber
- Aktuelle Entwicklung der Asylbewerberzahlen in Schleswig-Holstein und in Lübeck
- Kapazitäten in Neumünster und Boostedt ausgeschöpft
- Einrichtung neuer Erstaufnahmeeinrichtungen in Kiel, Lübeck, Flensburg und ggf. noch Heide
- Aufenthaltsdauer in der Erstaufnahmeeinrichtung ca. 6 Wochen
- Gesetzlich vorgeschriebene Kapazität einer Erstaufnahmeeinrichtung mind. 500 Personen
- Volksfestplatz mit Containern als notwendige Übergangslösung für das Winterhalbjahr verbunden mit der Option der Prüfung weiterer Standorte (500 Personen)
- Errichtung einer neuen Erstaufnahmestelle auf der brachliegenden Wiese am Bornkamp (geplanter Sportplatz) für durchschnittlich 600 Personen ab 1.9.2016
- Schaffung finanzierbarer Übergangslösungen
- Sicherstellung der sozialen Betreuung in den Erstaufnahmeeinrichtungen
- Akzeptanz in der Bevölkerung / Durchführung von Stadtteilkonferenzen und anderer Öffentlichkeitsmaßnahmen in der Zuständigkeit des Landes
- Nachnutzung der Gebäude Bornkamp für studentisches Wohnen oder anderer Wohnformen in Campus-Nähe
- Unterstützung durch die Hansestadt Lübeck bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen
- Anrechnung der Asylbewerber in der Erstaufnahme auf den Zuweisungsschlüssel und Veränderungsüberlegungen

Es ergibt sich eine ausführliche Diskussion zu der vorstehenden Problematik, an der sich (zum Teil mehrfach) der Vorsitzende, Herr Lötsch, Herr Dr. Lueßen, BM Frau Menorca, Herr

Lüttke, Frau Akyurt, Herr Rathcke, Herr Kewitz, Herr Senator Schindler, Herr Bürgermeister Saxe, Herr Zander, Herr Böhm und Herr Dedow beteiligen.

Während sich die überwiegende Mehrheit des Hauptausschusses dafür ausspricht, die Herausforderung anzunehmen, sich der Verantwortung zu stellen und das Land bei der Umsetzung der Maßnahmen zu unterstützen, lehnt Herr Lüttke die Nutzung des Containerdorfes für die Einrichtung einer Erstaufnahmestelle kategorisch ab. Frau Akyurt macht in diesem Zusammenhang deutlich, dass die Container auf dem Volksfestplatz keine optimale Lösung darstellen, aber angesichts fehlender Alternativen könne sie diese Lösung mittragen. Es sei jedoch nach ihrer Ansicht zwingend notwendig, die „Öffentlichkeit mitzunehmen“. Des Weiteren fordert sie eine finanzielle Entlastung der Kommunen.

Abschließend fasst der Vorsitzende das Beratungsergebnis in folgenden Punkten zusammen:

- Übergangslösung auf dem Volksfestplatz ist tragbar, da eine Dauerlösung auf dem Bornkamp angestrebt wird
- Frühzeitige Information der Bevölkerung zur Erhöhung der Akzeptanz
- Von kleinen Ausnahmen abgesehen besteht große Übereinstimmung mit der Politik
- Weitere Maßnahmen zur dezentralen, dauerhaften Unterbringung sind voranzutreiben

Der Vorsitzende dankt Herrn Dr. Lueße für seine Informationen.

Herr Dr. Lueße verlässt um 17.50 Uhr den Sitzungsraum.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.*

*Die Anfrage von Herrn Lüttke  
ist beantwortet.*

### **TOP 3.5      Anfrage von Frau Akyurt betr. Abriss Possehlbrücke und Umleitung für Fußgänger und Radfahrer**

Eine Nachfrage von Frau Akyurt, ob es beim Abriss der Possehlbrücke hinsichtlich des beliebten Wanderweges am Geniner Ufer Umleitungen für Fußgänger, Jogger und Radfahrer geben wird, wird von Herrn Senator Boden bejaht. Wenn es bautechnisch erforderlich werden wird, werden nach seinen Angaben entsprechende Umleitungen eingerichtet.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.*

### **TOP 3.6      Anfrage von Frau Mählenhoff betr. Anmietung von Parkplätzen durch die Fraktion**

Nach Angaben von Frau Mählenhoff sind ihrer Fraktion Parkplätze in der Kanalstraße zu 50 € und in der (vermutlich) Fischstraße zum Preis von 40 € zur Anmietung angeboten worden. Sie bittet um Erklärung der Preisdifferenz. Herr Senator Boden bietet ihr an, dies bilateral mit Herrn Bössow, FBC FB 5, zu klären.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.*

**TOP 4      Berichte****TOP 4.1      Duldung des Aero Clubs auf dem Flughafen Blankensee (Antrag von AM Akyurt vom 24.03.2015)**

Herr Bürgermeister Saxe berichtet, dass er entsprechend des Antrages von Frau Akyurt schriftlich an die Geschäftsführung des Flughafens herangetreten sei. Außerdem habe er ein Gespräch mit der Geschäftsführung über die Nutzungsinteressen von PuRen geführt, in dem ihm mitgeteilt worden sei, dass das Nutzungsinteresse kurzfristig in Form einer Bauvoranfrage dokumentiert wird.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.*

**TOP 4.2      Situationsbericht KFZ-Zulassungsstelle Lübeck  
Vorlage: VO/2015/02640**

*Vor Eintritt in die Tagesordnung einstimmig vertagt  
bis zur nächsten Sitzung am 5.5.2015.*

**TOP 5      Beschlussvorlagen**

**Es liegt nichts vor.**

**TOP 6      Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

**Es liegt nichts vor.**

**TOP 7      Anträge von Ausschussmitgliedern**

**Es liegt nichts vor.**

**TOP 8      Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

**TOP 9      Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 17.56 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

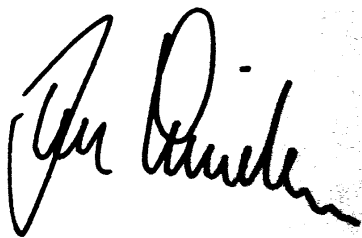
Die Sitzung wird um 17.58 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**TOP 15      Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil Berichte und Vorlagen des Bürgermeisters behandelt worden sind.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 6. Mai 2015



Jan Lindenau  
Vorsitzender

Hans-Werner Duwe  
Protokollführung